

Zeitschrift: Schutz und Wehr : Zeitschrift der Gesamtverteidigung = revue pour les problèmes relatifs à la défense intégrale = rivista della difesa integrale
Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes
Band: 33 (1967)
Heft: 9-10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schutz

und Wehr

Zeitschrift
für Landesverteidigung

Revue
pour les problèmes relatifs
à la défense nationale

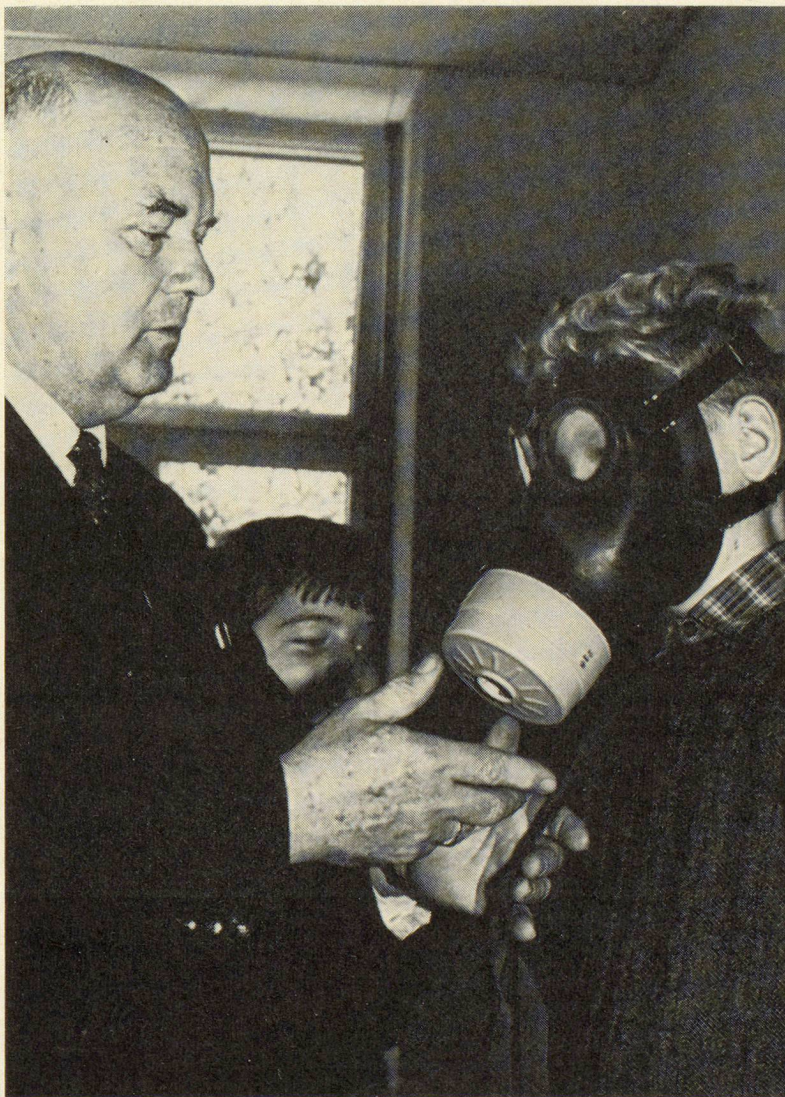
Rivista
della difesa nazionale

33. Jahrgang
der Zeitschrift «Protar»
September/Oktober 1967

Sondernummer «Strahlenschutz»

Die Aussichten sind klein, dass ein nächster Weltkrieg auf konventionelle Weise ausgetragen wird. Künftige Auseinandersetzungen globalen Umfangs, meinen die Fachleute pessimistisch, werden mit atomaren Waffen entschieden. Niemand wünscht diesen Krieg, und doch gibt es keinerlei Garantie dagegen. Darum ist es unsere Pflicht, uns vorzubereiten und beizeiten die Schutzmassnahmen gegen die Radioaktivität zu treffen. Radioaktivität wird aber nicht nur durch die Bombe zum tödlichen Feind. Ihre Wirkung kann uns auch mitten im Frieden überraschen... Das vorliegende Heft 9/10 von «Schutz und Wehr» möchte allen Interessierten eine Dokumentation darüber liefern, was in der Schweiz bei kriegsbedingten und friedensmässigen Atomkatastrophen vorgesehen ist und zu geschehen hat und damit indirekt zur Aufklärung über die Notwendigkeit eines zeitgemässen Zivilschutzes beitragen.

Unser Bild:
Ein elementares Schutzmittel gegen die Radioaktivität ist die Gasmaske. Jedermann sollte eigentlich damit ausgerüstet sein. Ein Schritt zur Verwirklichung dieser wünschenswerten Verbreitung ist die Konstruktion einer Volksgasmaske durch die KTA, die ihren Prototyp hier an Schulkindern erprobt.



9|10

Ma